

Erweiterungsbau: der Spatenstich

Wilfried Lehmler

Bald ist es so weit: Am 13. Juli 2000 soll um 13 Uhr der Spatenstich für den Erweiterungsbau stattfinden. Das sind fast genau 10 Jahre, nachdem der Senat der Universität das Projekt befürwortet hat (20.6.1990) und etwa neun Jahre, nachdem die interministerielle Arbeitsgruppe bei einem Lokaltermin (22.4.91) dem Projekt dem Grundsatz nach zugestimmt hat. Vier Jahre sind es dann her, daß sich die Arbeitsgruppe "Bibliotheken" des Wissenschaftsrates bei einem Lokaltermin mit dem

Erweiterungsvorhaben beschäftigt hat (17.7.1996). Natürlich liegt die Beschäftigung mit dem Projekt seitens der Bibliothek noch weiter zurück: 1986 machten wir "Kassensturz", um den Zeitpunkt zu ermitteln, wann die Bibliothek restlos voll sein wird. "Mildernde Umstände", wie immer man sie bewerten mag, führten dazu, daß wir länger auskamen, als berechnet: Das lag an wesentlich reduzierten Erwerbungsmitgliedern, dem Puffer von 60 000 ausgelagerten Beständen in der Speichereinrichtung bei der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe und einem forcierten Aussondern nicht mehr benötigter Materialien.

Über das Baumodell gibt es eine Posterausstellung im Informationszentrum und eine Präsentation im Internet¹. Mit Fortgang des Bauprojekts wird das aktualisiert werden. Zum Nachlesen über das Baukonzept und wie dem Titel zu entnehmen ist, gar nicht so schlecht geschätzt².

Was Schätzungen angeht, ist ja immer noch eine Wette unter den Bibliotheksmitarbeitern offen: Wann ist die Fertigstellung und wird in DM oder in Euro bezahlt?

Die Wette lautete: "Wann wird der Neubau der Bibliothek voraussichtlich eingeweiht, und in welcher Währung wird dieser Anbau bezahlt werden - in Euro oder DM?" Der Mitarbeiter, der dem tatsächlichen Termin am nächsten kommt, erhält am Tag der Einweihung eine von Herrn Kirchgäßner spendierte Kiste Sekt³.

		1999
Horst Bornschein	DM	01.03.1999
Klaus Franken	DM	01.08.1999
		2000
Christel Fuchs	DM	20.04.2000
Günther Rau	DM	07.05.2000
Ingeborg Lorenzi	Euro	15.08.2000
Brigitte Höhl	DM	07.09.2000
Joachim Neumeister	DM	13.09.2000
Sieglinde Diedrich	DM	01.10.2000
Karsten Wilkens	Euro	15.10.2000

1 URL: <http://www.ub.uni-konstanz.de/erwbau/>

2 Wilfried Lehmler: Bibliotheksbau 2000. Erweiterung des Bibliotheksgebäudes der Universität Konstanz. In: Uwe Jochum (Hg.): Der Ort der Bücher. Festschrift für Joachim Stoltzenburg zum 75. Geburtstag. Konstanz 1996.

3 Aus: Bibliothek aktuell, Heft 67, 1996, S. 48-49.

		2001
Wilfried Lehmler	DM	20.03.2001
Birgit Fischer	Euro	01.04.2001
Karin Hegner	Euro	01.04.2001
Martha Elvira Messmer	Euro	01.04.2001
Günter Posch	DM	01.04.2001
Barbara Pöhler	Euro	01.05.2001
Elvira Auer	Euro	31.05.2001
Klaus Ostermeier	Euro	01.06.2001
Andrea Lippke	DM	03.06.2001
Gudrun Schwarz	DM	06.06.2001
Ralf Kaiser	DM	30.06.2001
Lisa Ilmer	DM	01.08.2001
Christa Kuon	Euro	15.09.2001
Eva Römer	Euro	25.09.2001
Barbara Atesöz	Euro	15.10.2001
Uta Glatz	DM	15.10.2001
Reiner Gruttke	DM	15.11.2001
Renate Weber	DM	15.12.2001
		2002
Veronika Sauter	DM	15.01.2002
Brigitte Seitz	DM	01.02.2002
Norbert Faulhaber	DM	25.02.2002
Conny Eitel	DM	01.03.2002
Rosa Klotz	Euro	13.03.2002
Anke Rautenberg	DM	15.03.2002
Charlotte Freitag	Euro	02.04.2002
Manfred Klopsch	DM	01.05.2002
Rosa Glocker	Euro	02.05.2002
Wolf von Cube	Euro	15.05.2002
Inge Busch-Renner	Euro	24.05.2002
Irene Kranz	Euro	01.06.2002
Peter Chr. Wagner	Euro	20.06.2002
Hansjörg Waldraff	Euro	28.06.2002
Christina Egli	DM	30.06.2002
Iris Mayer-Seffek	Euro	01.08.2002
Eva Wiese	DM	01.08.2002
Guido Fraiss	DM	01.09.2002

Kerstin Keiper	DM	01.09.2002
Christine Meyer	DM	01.09.2002
Jessica Buschmann	DM	01.10.2002
Herbert Romer	DM	01.10.2002
Uschi Flache	Euro	20.10.2002
		2003
Claudia Lutz	Euro	01.01.2003
Reinhild Steffen	DM	25.03.2003
Eva-Maria Rimmele	Euro	01.04.2003
Oliver Klingsöhr	DM	21.07.2003
Arno Houtermans	Euro	01.09.2003
Irene Retsch	Euro	15.10.2003
		2004
Paul Herr Kuhn	DM	20.02.2004
Friedhelm Küster	DM	13.03.2004
Bea Kühnel	Euro	28.05.2004
Thomas Streibert	Euro	01.09.2004
Gertrud Hättig	Euro	01.12.2004
		2005
Eva-Maria Holvay	Euro	15.01.2005
Josef Benz	Euro	01.04.2005
Claudia Stehle	Euro	01.06.2005
Marie-Luise Kuhn	Euro	01.10.2005
Heinz-Gert Ten Brink	Euro	01.10.2005
		2006-2999
Ingrid Gehringer	Euro	15.10.2006
Toni Trananh	Euro	01.01.2007
Susanne Göttker	Euro	01.06.2007
Thomas Krahwinkel	Euro	01.10.2007
Jürgen Haug	Euro	29.02.2008
Edgar Richter	Euro	01.03.2008
Heidemarie Mähliß	Euro	02.05.2008
Holger Seitz	Euro	01.03.2010
Walter Heumüller	Euro	17.03.2010
Bettina Brommer	Euro	21.03.2010
Charles Davis	DM	01.04.2010
Brigitte Flammersfeld	Euro	01.10.2010
Hildegard Gürinan	DM	02.10.2010

Renate Maetzke	DM	13.05.2013
Bettina Schienmann	Euro	01.03.2018
Doris Harrer	Euro	29.02.2999

Unsere Leser kommen zu Wort

Ein Beitrag aus der Hauszeitschrift der Zentral- und Landesbibliothek Berlin: "i-Punkt" wird 30

Gert Kreusel

Nein, bis zum 30. vergeht noch viel, viel Zeit. Wenn es denn überhaupt dazu kommt. 30 aber wurde unsere Konstanzer Schwester - die "Zeitschrift von und für MitarbeiterInnen der Bibliothek der Universität Konstanz". Seit einem etwas erregten Schlagabtausch kurz nach der neuerlichen deutschen Einheit bin ich Abonnent. Ein Mitleser aus der Ferne also, mit herzlichen Glückwünschen in den Süden und zwei Anmerkungen für "i-Punkt"-Bewegte nach der Lektüre des Jubiläumsheftes.

1) Neidvoll musste ich schon immer und nun wieder feststellen, dass bei den Konstanzer Kolleginnen und Kollegen offenbar große Lust besteht, neueste sogar sehr fachspezifische - Entwicklungen unters Volk zu bringen. Selbst der höhere Dienst ist dort schreibfreudig! Sogar - wie exotisch

das auch für uns klingen mag - die Damen und Herren der Direktionsetage verfassen Beiträge für eigentlich jede Ausgabe. Überflüssig in unserer prozessbewegten, stramm durchtechnologisierten Hauptstadt-ZLB? In der Provinz ist eben alles anders. Im neuen Heft von "Bibliothek aktuell" z.B. berichtet Vizechefin Petra Hätscher (so manchen von uns sicher noch als jugendfrische, aktionsreiche Kreuzberger Bibliotheksamtsleiterin in Erinnerung) über eine Initiative der Beurteilung von Vorgesetzten unter dem Motto "Wie gut ist mein Chef?" Und Direktor Klaus Franken betont in seiner Laudatio: "An einem Grundsatz aber sollten wir festhalten: Die Direktion bekommt die Ausgaben erst dann zu Gesicht, wenn die Hefte gedruckt sind." Oje, sagt der Sachse in mir und zitiert den letzten König seiner Ahnen: "Deerfen dien das?"

2) Ansonsten: Bibliothekarsspezifika scheinen länderübergreifend und wie ewig fortdauernd zu sein. Ich befürch-

te, dass zumindest der Hinweis auf die "fehlenden politischen Werte" auch noch Angelpunkt von Beiträgen im 30-Jahre-Jubiläumsheft von "i-Punkt" im Jahre 2024 sein wird... Da reagierten die Konstanzer fast wie Alt-Eigentümer, nämlich mit Alleinanspruch. Die Berliner Stadtbibliothek publizierte damals eine Bibliographienreihe mit eben auch diesem Namen "Bibliothek aktuell". Ich als Herausgeber hatte den Namen kreiert gehabt und stand nun - als das DBI erstmals auch die BStB-Hefte in seine Übersichten aufnahm - in dem Ruf des Plagiators. Aber die historischen Umstände hatten ja bislang die Kenntnis des jeweils anderen verwehrt. Und die Konstanzer hatten dann noch das spezielle West-Glück: Die DDR-Berliner Reihe "Bibliothek aktuell" wurde wie so vieles made in Ost sowieso bald "abgewickelt"... Nachzulesen übrigens auch im Internet (<http://www.ub.uni-konstanz.de/ba.htm>). Selbst dies unterscheidet "Bibliothek aktuell" von "i-Punkt"...